Presseinformation

21. Oktober 2004

„Abfisch“-Saison in Niederösterreich

Größtes Abfischfest in Heidenreichstein

In jenen Regionen Niederösterreichs, in denen Fischzucht betrieben wird, steht der Oktober stets unter dem Zeichen des „Abfischens“. In den letzten Tagen und Wochen wurden bereits an zahlreichen Fischteichen so genannte „Abfischfeste“ veranstaltet. Besonders viele derartige Feste gibt es jedes Jahr im Waldviertel, das weit über die Grenzen der Region hinaus für seine Fischzucht bekannt ist. Auch am kommenden Wochenende und am Nationalfeiertag stehen in Niederösterreich noch „Abfischfeste“ auf dem Programm. So etwa am Samstag, 23. Oktober, am Sitzenberger Schlossteich in Sitzenberg-Reidling (Bezirk Tulln) oder am 26. Oktober am Bruneiteich nahe Heidenreichstein (Bezirk Gmünd).

Das Abfischen am Sitzenberger Schlossteich, der mit Karpfen, Zandern, Hechten und Schleien besetzt ist, findet am Samstag in der Zeit von 9 bis 13 Uhr statt. Es wird mit einem Gesamtfang von rund 10 Tonnen Fisch gerechnet. Dazu können Besucher unter anderem Karpfenfilets in Backteig oder geräucherte Karpfen verkosten sowie in einem Schauaquarium die im Teich lebenden Fischarten und große Teichmuscheln bewundern.

Das am 26. Oktober am vier Kilometer nördlich von Heidenreichstein gelegenen Bruneiteich stattfindende „Waldviertler Abfischfest“ stellt den Höhepunkt und zugleich den Abschluss der „Abfischfeste“ im Waldviertel dar. Bei diesem Fest, das seit 1998 regelmäßig durchgeführt wird, handelt es sich um das größte „Abfischfest“ in ganz Österreich. Es beginnt um 9 Uhr, ab 13 Uhr findet ein „Prominentenfischen“ statt. Besucher können sich vor Ort von Fischmeistern Nachhilfeunterricht im „Fischerlatein“ geben lassen und Ausstellungen zu den Themen Teichwirtschaft und Sportfischerei besichtigen. Im Anschluss an das „Abfischfest“ starten auch die Mitgliedsbetriebe der „Waldviertler Wirtshauskultur“ ihre traditionelle „Karpfenaktion“, in deren Rahmen Karpfen in allen möglichen Zubereitungsvarianten angeboten werden.

Beim Abfischen werden die jeweiligen Teiche abgelassen und die Fische aus den verbleibenden Gruben mit Netzen und Keschern abgefischt. Im Anschluss werden die Tiere entweder ab Teich als Speisefische oder als Besatzfische für Sportteiche, Seen oder Flüsse verkauft. Ein Teil der Fische wird bis Weihnachten

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

in Hälteranlagen gehalten. Das Abfischen von Teichen hat sich – vor allem im Waldviertel – zu einem wichtigen touristischen Angebot im Herbst entwickelt. Die Abfischfeste rund um den Nationalfeiertag stellen zudem eine Vernetzung von Tourismus, Landwirtschaft und Gastronomie dar.

Nähere Informationen: Gemeindeamt Sitzenberg-Reidling, Telefon 02276/2241, bzw. Waldviertel Tourismus, 3910 Zwettl, Hauptplatz 4, Telefon 02822/541 09-0, www.waldviertel.or.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at